

Neunter Jahrgang widmete sich dem Thema Demokratie I(i)eben

Lengede. „Demokratie leben und lieben“ lautete für Jahrgang 9 erstmals das Thema der jährlich durchgeführten Projekttagge, die in diesem Jahr mit den Expertentagen kombiniert wurden. Durch die Arbeit in Projekten sollen den Jugendlichen lernen, in komplexen Zusammenhängen zu denken und bezogen auf bestimmte Themen, eine eigene Meinung fundiert zu bilden.

Ziel war es, Schüler in einer Haltung der aktiven Toleranz, Weltoffenheit und körperlichen wie psychischen Gewaltvermeidung zu stärken. Als für Schüler dieser Altersstufe motivierender sinnstiftender Kontext wurde

das Thema „Subkulturen“ gewählt. Die Jugendlichen konnten aus einem größeren Angebot an Workshops diejenigen wählen, die sie am meisten interessierten. Als Unterstützung holten sich die Lehrkräfte möglichst authentische Experten von außen.

So konnten die vierzehn- bis sechzehnjährigen beim Breakdance wählen mit der in der Szene bekannten Naja Frigewski, beim Farb-Sprayen mit einem Graffiti-Künstler des Vereins „The Bridge“ und beim Rappen mit einem Hip-Hopper, in wichtige Subkulturen hineinschnuppern. Künstlerisch wurde es beim



Besra (9d) beim Fotografieren mit professionellem Gerät.



Eine Schülerin des Graffiti-Workshops.

Theaterworkshop, unterstützt von dem Stadttheater Braunschweig, beim Fotografieren mit dem weltweit anerkannten Fotografen Dieter Fieres und bei dem Einblick in die aus japanischen Comics stammende Manga-Kultur. Sportinteressierte besuchten den Parcours-Workshop und fuhren nach Braunschweig zum skaten. Wieder andere Jugendliche beschäftigten sich aktiv mit der Flüchtlingsthematik, unterstützt von der renommierten Friedrich-Ebert-Stiftung.

Die Schüler zogen eine positive Bilanz zu diesen etwas anderen Projekttagen. So erzählt Melissa (9b) von vielen Tricks, die sie beim Fotoworkshop gelernt hat. Die 15-jährige Alina (9b) berich-

tet: „Wir haben Skizzen erstellt und dann haben wir unsere eigene Holzplatte bekommen und drauflos gesprayt.“ Schüler des Workshops „Rap“ komponierten einen eigenen Song zum Thema Rassismus und begeisterten bei den späteren Vorstellungen der Projekte sowohl ihre Mitschüler als auch die Lehrer.

„Insgesamt waren die Ergebnisse und das Feedback zu den Expertentagen durchweg positiv“, so Silvia Krempels, Lehrerin und Organisatorin des Projekts. Und Ulriek Siebers, Jahrgangleiterin 9 ergänzt: „Auch für die Lehrkräfte war es ein schönes Erlebnis, ihre Schüler durchgehend engagiert, konzentriert und fokussiert zu erleben“

Silvia Krempels